

Paraguays einzige deutschsprachige
Zeitung mit Exklusivartikeln und
Hintergrundrecherchen



Panamerikanische Gesundheitsorganisation warnt vor Dengue-Epidemie in Lateinamerika Seite 8

In dieser Ausgabe:

- S. 5 Abdo in Aktion gegen unproduktive Staatsbedienstete
- S. 6 Energieversorgung in Paraguay und Smart Grid-Technologie (Teil 3)

- S. 11 Neues Klärwerk in San Juan Bautista
- S. 13 Aktuelle Bildungsmaßnahmen in Paraguay – auch E-Learning nun in Paraguay angekommen
- S. 17 Brasiliens Aussichten 2020 – Ein Jahr Präsident Bolsonaro

INHALT

POLITIK

- 5 Abdo in Aktion gegen unproduktive Staatsbedienstete
- 6 Energieversorgung in Paraguay und Smart Grid-Technologie (Teil 3) – politische und gesetzliche Grundlagen für erneuerbare Energien
- 8 Panamerikanische Gesundheitsorganisation warnt vor Dengue-Epidemie in Lateinamerika und der Karibik – Paraguay erklärt Notstand
- 11 Neues Klärwerk in San Juan Bautista
- 12 Änderungen zum Gesetz zur Parteienfinanzierung verabschiedet

WIRTSCHAFT

- 13 Aktuelle Bildungsmaßnahmen in Paraguay – auch E-Learning nun in Paraguay angekommen
- 14 Finanzen: Credibility und die Schweiz

15 KURZNACHRICHTEN

NACHRICHTEN AUS

LATEINAMERIKA UND DER WELT

- 17 Brasiliens Aussichten 2020 – Ein Jahr Präsident Bolsonaro
- 18 Bolivien: Morales darf nicht für Senat kandidieren

FAMILIE, SPORT UND GESUNDHEIT

- 19 Bakterien: Medizin für die Zukunft ?!
- 21 Oldtimertreffen in Colonia Sudetia

KULTUR UND VERMISCHTES

- 22 Investive Reisen: Ecuador – Allee der Vulkane

29 VERANSTALTUNGSHINWEISE

31 KREUZWORTRÄTSEL

Die Zeitung

Nr. 154

erscheint am Dienstag

31. März 2020

DIE ZEITUNG

Informationen und Hintergründe aus Paraguay und der Welt

IMPRESSUM

DIE ZEITUNG - EL PERIÓDICO DE PARAGUAY EN ALEMÁN - ERSCHEINT MONATLICH

HERAUSGEBER: Dr. Rolf Mensching
(Herausgeber, V. i. S. d. P.)

GESCHÄFTSFÜHRUNG: Marlene Dietze
ANSCHRIFT: San Blas c/Roberto L. Pettic,
Luque, Paraguay

CHEFREDAKTION: Marlene Dietze
REDAKTION:

- Irene Reinhold
- Dr. Kerstin Teicher

GASTAUTOREN:

- Bernd Eckhardt
- Cornelia Eckhardt

Titelfoto:
Marlene Dietze


LAYOUT: Emiliano Soteras

KONTAKT: Telefon: +595 (0)21 3289313
Handy: +595 (0)985 111 683

E-Mail: zzeitung@gmail.com

RUC: 80060982-4 – Altos – Cordillera

www.diezeitungparaguay.com

 DieZeitung.Paraguay

Obwohl „Die Zeitung“ keinen Grund zur Annahme hat, dass die Inhalte von „Die Zeitung“ Fehler aufweisen, können weder „Die Zeitung“ noch die Lieferanten irgendeine Gewährleistung oder Haftung bezüglich der Richtigkeit, Vollständigkeit und der Aktualität der Inhalte, Daten und Informationen übernehmen. Dies gilt auch für die Inhalte und Beiträge anderer Autoren, die für „Die Zeitung“ schreiben. Für diese Inhalte übernimmt „Die Zeitung“ keine Verantwortung.

Bakterien: Medizin für die Zukunft ?!

Die gesamten Ausgaben für die Gesundheitsversorgung in Paraguay im Jahr 2014 machten 9,8 Prozent des Bruttoinlandsproduktes aus (464 US-Dollar pro Kopf). Das paraguayische Gesundheitsministerium (Ministerio de Salud Pública y Bienestar Social MSPyBS) ist zuständig für Finanzierung, die Regulierung und die Bereitstellung von Gesundheitsleistungen. Insgesamt gibt es im Land zehn medizinische Fakultäten und 109 Ausbildungsstätten für Gesundheitsberufe. Die Weiterbildungsmöglichkeiten für medizinisches Personal in Paraguay sind aber begrenzt. Berufliche Weiterbildung im medizinischen Bereich findet vor allem in der einzigen Uniklinik des Landes (Hospital de Clínicas in San Lorenzo) sowie in einigen wenigen Lehrkrankenhäusern statt. Deshalb bemühen sich vor allem junge Ärzte um eine Fortbildung im Ausland – Die Zeitung berichtete bereits mehrfach über verschiedene Aktivitäten, wie beispielsweise auch die Fortbildung zur Bekämpfung von Leukämie mit Unterstützung eines deutschen Vereins (DPV). Sehr willkommen sind aber auch praktische Einsätze von deutschen Ärzten in Paraguay (Die Zeitung berichtete in Ausgabe 149 über die kostenlosen Operationen von Interplast Berlin im November in Ciudad del Este) oder auch Vorträge deutscher Spezialisten.

Die Zeitung sprach nun mit der Expertin für Bakterienheilkunde, Dr. Anne Katharina Zschocke aus Nordrhein-Westfalen. Sie wurde für Ende Mai 2020 zu einer Konferenz nach Paraguay eingeladen, um über ihr Thema an einer Kinderklinik in Asunción einen Vortrag zu halten.

Die Zeitung (DZ): Frau Dr. Zschocke, warum ist Ihr Thema interessant für Paraguay und paraguayische Ärzte?

Anne Katharina Zschocke (AZ): Es geht um einen neuen Weg, mit Bakterien umzugehen,

einen Weg, der Probleme löst und heilsam ist, und zwar mit Hilfe der Bakterien. Die gängige Vorstellung ist ja, Bakterien seien Krankheitserreger, die uns bedrohen. Das Gegenteil ist aber wahr: wenn sie uns fehlen, oder wenn sie ins Ungleichgewicht geraten, werden wir krank. Bakterienbekämpfung gilt als gute Hygiene und Medizin, hat aber z. B. mit den Resistenzen die allergrößten Gesundheitsprobleme geschaffen.

DZ: Und die lassen sich lösen?

AZ: Ja, tatsächlich! Und zwar leicht. Der erste Schritt ist ein Umdenken. Wir haben ja menschliche Vorstellungen auf die Einzeller projiziert, die unwissenschaftlich sind. Einzeller sind die Lebewesen, die auf dem Planeten schon seit Milliarden von Jahren existierten, und alles spätere Leben konnte sich nur entwickeln, weil Bakterien dabei waren. Sie sind in jedem Lebewesen in ständigem Kontakt mit Körperzellen und erfüllen dabei notwendige Aufgaben. Welche das alles sind, verstehen wir in der Wissenschaft erst seit Neuestem.

Wenn es Probleme irgendwo gibt, sind die Mikroorganismen immer beteiligt. Es hilft langfristig nicht, sie zu bekämpfen. Einzeller sind nie Feinde oder Freunde, sie sind Partner. Das Prinzip, Lebendiges zum Feind zu erklären ist ohnehin sinnlos. Meistens haben wir

Menschen zuvor auf die Bakterien störend eingewirkt. Einfacher ist es, die Probleme direkt mit Hilfe der Bakterien zu lösen.

DZ: Wie kann man sich das vorstellen?

AZ: Es gab immer das Missverständnis, dass Bakterien als einzelne Stämme wirksam sind, also bestimmte Arten krank machen, andere gesund sind. Das ist nicht so. Dieselben Bakterien können gleichermaßen in einer kranken wie gesunden Situation vorkommen, sie aktivieren dabei nur aufgrund der Umgebung, wozu auch andere Mikroben gehören, andere Stoffwechselwege in sich. Es gibt also keine „Krankheitskeime“. Es kommt auf ihre Mischung, Menge und Vielfalt an, und ganz wesentlich auf die Art wie sie in Wechselwirkungen mit anderen Zellen stehen. Gesunde Hygiene heißt: die passenden Bakterien zur passenden Zeit am passenden Ort. Fehlen Bakterien, kann man leicht krank werden, führt man sie auf eine bestimmte Weise wieder hinzu, kann man wieder gesund werden.

DZ: Sie beschreiben in ihren Büchern, dass Bakterien untereinander und mit Körperzellen kommunizieren? Und was hat das mit Paraguay zu tun?



Konstantin S.A.
Piscinas

Ihr Partner für Neubau und Sanierung von Schwimmbädern in hoher Qualität!

Deutsch: 0986 717274

Español: 0981 996710

info@konstantin-sa.com

www.konstantin-sa.com

Südamerika Line Ferreise GmbH Deutschland & Discover South America S.R.L. Paraguay
sind auf beiden Seiten des Atlantiks für Sie da.

Individuell ausgesuchte Flugverbindungen mit kürzester Reisezeit zum günstigsten Tarif!

EU-Fluggerecht, Beistandsleistungen zur Durchsetzung Ihrer berechtigten Ansprüche gegenüber Airlines!

Wir sind in Deutschland unter der Telefonnummer +49 (0)6305 921300 und in Paraguay +595 (0)21 212398 für Sie da.

Besuchen Sie unsere Web-Seite www.fluege-nach-paraguay.de und schreiben Sie uns an: flug@suedamerika-line.de

30 Jahre Erfahrung - BEIM SPEZIALISTEN GEBUCHT - EINFACH BESSER!



ÜBER DIE AUTORIN



Dr. Anne Katharina Zschocke, wuchs in Köln (Deutschland) auf und studierte Medizin in Freiburg im Breisgau und als Stipendiatin in London. Als Sechzehnjährige lebte sie zwei Monate lang in Bolivien, was ihr ganzes weiteres Leben prägte. Schon während des Medizinstudiums und auch danach arbeitete sie als Ärztin beim Deutschen Roten Kreuz. Nach naturheilkundlicher Weiterbildung u.a. im Ärzteseminar an der Filderklinik bei Stuttgart war sie an einer internistisch-onkologischen Klinik tätig. Im Oktober 2011 erschien ihr erstes Buch: „Die erstaunlichen Kräfte der Effektiven Mikroorganismen. Gesundheit, Haushalt, Garten, Wasser.“ im Knauer-Verlag München, Dr. Anne Katharina Zschocke wird vom 28. Mai bis zum 12. Juni in Paraguay sein und kann zu weiteren Vorträgen gerne eingeladen werden. Kontakt: www.Darmbakterien-buch.de oder über Die Zeitung.

brauchen lebende Zellen zur Vermehrung. Eine üppige gesunde Bakteriengesellschaft auf den Oberflächen, beispielsweise im Rachen und in den Atemwegen schützt mit ihren Stoffwechselprodukten vor dem Anheften von Viren. So kann man gut Grippe und anderen Erkrankungen vorsorgen.

Es ist im Übrigen gut, sich nicht zu viel Angst vor Viren zu machen. Angst führt zur Ausschüttung von Stresshormonen und senkt die Aktivität von Immunzellen. Lieber kümmert man sich um seine Bakterien.

DZ: Sie haben fünf Bücher zum Thema geschrieben. „Natürlich heilen mit Bakterien“ wurde auch ins Spanische übersetzt. Wir freuen uns auf Ihren Vortrag in Paraguay! Vielen Dank für das Gespräch!

Text: Kerstin Teicher

Foto: Anne Katharina Zschocke

AZ: Im Menschen regulieren Bakterien z.B. durch Kontakt mit weißen Blutkörperchen das Gleichgewicht im Immunsystem. Besondere Zellen in Rachen und Darm sind speziell auf den Empfang von Mikroben eingerichtet und sorgen von dort über einen Kreislauf im Blut für den Schutz aller Schleimhäute, auch von Blase, Darm, Augen und Atemwegen. Im Darm kommunizieren Bakterien mit Verdauungszellen, Hormonzellen und Nervenzellen, was sogar bis in die Gehirnfunktionen wirkt.

Pflanzen wachsen nur gesund, wenn ihre Wurzelzellen in dynamischem Kontakt mit passenden Einzellern sind, sie kümmern aber oder werden krank, wenn diese fehlen, wenn z.B. moderne Düngung oder

Bodenbewirtschaftung die Mikroben im Boden stören. Gießt man hier mit passenden Bakterien und stellt auf mikrobienfreundliche Bearbeitung um, werden Pflanzen robuster und gesünder, Erntequalität und Erntemenge verbessern sich. Da Paraguay ein landwirtschaftlich orientiertes Land ist, ließe sich hier viel Gutes für die Bodenfruchtbarkeit tun.

DZ: Derzeit geht große Angst vor Viren um. Können Bakterien da auch helfen?

AZ: Bakterien und Viren sind im gesunden Menschen mit anderen Mikroben im Gleichgewicht. Wenn Bakterien fehlen, können Viren Überhand nehmen. Viren sind genetische Information in einer Hülle und

CONSULTING
Alice Neufeld & Asociados

*Wir lösen Probleme,
das ist
unsere Stärke!*

- Juristische Beratung
- Firmengründungen
- Treuhandservice
- Entzollung
- Migration

Rechtsanwältin Alice Neufeld
Gumersindo Sosa 1461 c/ Santa Teresa
Postfach 1045
Asuncion – Paraguay
Mobil: +595 (0)981 870 222
T: +595 (0) 21 610 914 - F: (0) 21 610 913

www.alice-neufeld.de
dialog@alice-neufeld.de



**54 HEKTAR LANDWIRTSCHAFTLICHES
NUTZLAND**
70 KM VON ASUNCIÓN, ZONE ARROYOS / ITAPIRÚ
10 JAHRE OHNE AGROTOXINE, DAHER 100%
BIO-GEEIGNET

15 Hektare aufgeforstet mit Kokospalmen (Mbocayá) in den letzten 10 Jahren, „nunmehr und fuer die naechsten 80 Jahre erntereif. Aus Altersgruenden zu verkaufen (kein Nachfolger in der Familie). Zone geeignet fuer Viehzucht, Zuckerrohr, Kokos, Maniok etc etc

Preisidee € 225'000

**Kontakte: 021-448678 (deutsch/spanisch)
burkwitt@gmail.com**